

# Neuerscheinungen

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und auf Verlangen bereits in Kommission verschickt.

## Medizin

### Studien zur Entwicklung der menschlichen Lungenphthase.

I. Die hämatogene Lungentuberkulose des Erwachsenen, ihre Entstehung und Rückbildung, ihre Früh- und Spätentwicklung zur Phthase von Dr. Hermann Braeuning, Hohenkrug, und Med.-Rat Dr. Franz Redeker, Osnabrück. IV, 176 S. m. 130 Abb. i. T. 1931. gr.-8°. Rm. 22.—, Vorzugspr. \*) Rm. 18.70 geb. Rm. 24.70, Vorzugspr. \*) Rm. 21.40

(Tuberkulose-Bibliothek Nr. 38, hrsg. von Prof. Dr. L. Rabinowitsch)

\*) Der Vorzugspreis wird den Abonnenten der »Zeitschrift für Tuberkulose«, der »Tuberkulose-Bibliothek« und bei Abnahme von mindestens 4 verschiedenen Heften gewährt.

#### Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Es war bisher nicht möglich, die hämatogenen Streuformen bei der Erwachsenen-Tuberkulose in ihrer Entstehung, Entwicklung, ihrem Endzustand, besonders aber ihr phthisisches Abgleiten lückenlos zu demonstrieren.

Um diese Lücke zu schliessen, wurden in Hohenkrug Filmkataster von bestimmten Gruppen hergestellt. Die Auswertung dieser mit aller Sorgfalt der Technik gemachten Aufnahmen erfolgt in diesem Buche. Die Darstellung hat zum Ziele die Erweiterung unserer Kenntnisse von der Entstehung und Entwicklung tuberkulöser Prozesse in der Lunge.

Interessenten: Tuberkulose- und Heilstättenärzte, Röntgenologen, Pathologen, Internisten, Kinderärzte und auch Allgemeinpraktiker.

Am 4. VI. 1930 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Nr. 37: A. Jesionek und L. Bernhardt, **Diätetische Behandlung der Hauttuberkulose und Ernährungsbiologie**. IV, 48 S. mit 24 Abb. 1930. gr.-8°. Rm. 5.—, Vorzugspreis Rm. 4.20

### Bakteriologisches Taschenbuch.

Die wichtigsten technischen Vorschriften zur bakteriologischen Laboratoriumsarbeit von Prof. Dr. Otto Olsen, a. o. Prof. für Hygiene und Bakteriologie an der Univ. Berlin und Prof. Dr. Carl Fraunholz, a. ö. Prof. für Hygiene und Bakteriologie an der Univ. Breslau. 29. Aufl. VIII, 168 S. 1931. kl.-8°. K geb. Rm. 3.60

Das »Bakteriologische Taschenbuch«, das nunmehr seit 41 Jahren besteht, wird in der vorliegenden 29. Auflage zum ersten Male gemeinsam von den obengenannten Wissenschaftlern bearbeitet. Es soll auch in Zukunft vor allem ein technisches Hilfsmittel für die bakteriologischen Laboratorien sein und enthält daher eine Beschreibung wichtiger und bewährter Methoden.

Anordnung und Gedanken sowie die von dem früheren langjährigen Bearbeiter, Geheimrat Abel, gegebene Form sind dieselben geblieben. Die Zweckmäßigkeit des »Bakteriologischen Taschenbuches« ist durch die weitverbreitete Anwendung in den Laboratorien bewiesen.

Interessenten: Bakteriologen, Hygieniker, Krankenhausärzte, Kliniken, Medizin-Studierende, Apotheken, Tierärzte, Schlachthofsbeamte.

### Der Kollaps.

Beiträge zur Kenntnis der Kreislaufinsuffizienz bei Infektionskrankheiten, bei der Peritonitis usw. von Prof. Dr. Ernst Holzbach, Mannheim. 72 S. 1931. gr.-8°. K

Einzelpreis Rm. 4.—, Vorzugspreis \*) Rm. 3.40

(Würzburger Abhandlgn. a. d. Gesamtgeb. d. Medizin, Bd. 27, H. 1)

\*) Für Abonnenten oder bei Mindestabnahme von 4 verschiedenen Heften der Sammlung.

#### Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Auf Grund eigener Forschungen berichtet der Verfasser über die Entstehung und klinischen Erscheinungen des Kollapses und zeichnet die therapeutische Aufgabe am Beispiel der Erfahrungen an gynäkologischem, chirurgischem und medizinischem Material.

Diese knappe Darstellung der jetzigen Auffassung des Kollapses als Gefäßlähmung wird alle Gynäkologen, Chirurgen und Internisten interessieren.

Am 13. I. 1931 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Band 26, Heft 12: Bauer, C., **Beobachtungen am gebrochenen Knochen**. 18 S. mit 12 Abb. i. T. IV S. 1931. gr.-8°. Rm. 1.60, Vorzugspreis Rm. 1.35

### Gesundheit als Wirtschaftsgut

von Dr. phil. Louis I. Dublin. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Dr. med. et jur. Felix Tietze, Wien. (Übersetzung ausgewählter Kapitel von »Health and Wealth«.) Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Martin Vogel, Dresden. X, 193 S. mit 24 Fig. i. T. 1931. gr.-8°. Rm. 8.70

Das Buch ist mit einem werbekräftigen Umschlag versehen und eignet sich deshalb besonders zur Auslage im Schaufenster.

Inhalt: Die wirtschaftliche Bedeutung der Gesundheit in der Welt. — Was uns die Vernachlässigung unserer Kinder kostet. — Das Problem der Herzkrankheiten. — Das Problem der Tuberkulose. — Die Wahrscheinlichkeit, an Krebs zu sterben. — Wie gross ist die natürliche Bevölkerungszunahme in Wirklichkeit? — Hat das Alkoholverbot die Gesundheitsverhältnisse in den Vereinigten Staaten gebessert? — Die Möglichkeit, das menschliche Leben zu verlängern.

Deutschland und die Vereinigten Staaten sind die Mutterländer der modernen Hygiene. Hat in Deutschland die Wiege der wissenschaftlichen Hygiene überhaupt gestanden, so ist den Vereinigten Staaten vor allen Dingen die Prägung des Begriffs der »prophylaktischen Medizin« und seine planmässige Verwirklichung zu danken. Im Gegensatz zu anderen Ländern haben die Gedanken und Methoden der amerikanischen Hygieniker bei uns noch verhältnismässig wenig Eingang gefunden.

Die Übersetzung ins Deutsche wird deshalb den Ärzten, Statistkern, Versicherungsgesellschaften, Politikern und allen denen, die sich von Beruf und Neigung mit den Aufgaben der Volksgesundheitspflege befassen, von grossem Werte sein.

### Mutterschaftsfürsorge.

Kritische Darstellung der wissenschaftlichen Grundlagen, praktischen Einrichtungen und gesetzgeberischen Massnahmen. Grundlegung der Sozialgynäkologie von Dr. Max Hirsch, Berlin. VI, 218 S. mit 3 Kurven i. T. 1931. gr.-8°. K Rm. 13.50, Vorzugspreis \*) Rm. 11.50

(Bildet Monographien zur Frauenkunde und Konstitutionsforschung, Nr. 15, herausgegeben von Dr. Max Hirsch.)

\*) Für Abonnenten des »Archivs für Frauenkunde«, der »Monographien zur Frauenkunde« und bei Bezug von mindestens 4 verschiedenen Heften der Sammlung.

Die Mutterschaftsfürsorge bildet den Kern der Sozialgynäkologie und somit einen wichtigen Zweig der Gesundheitsfürsorge. Den Anlass zu dieser Niederschrift bot das Referat, welches die Deutsche Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie dem Verfasser für den nächsten Kongress übertragen hat. In diesem Buche wird dieses so wichtige Gebiet der Frauenkunde zum ersten Male zusammenfassend dargestellt.

Interessenten: Mediziner, besonders Frauenärzte, Fürsorgeärzte, Sozialhygieniker, Kreisärzte, Hebammenlehranstalten, Wohlfahrts-, Gesundheits- und Fürsorgebehörden, Frauenvereine, Diakonissenhäuser, Fürsorge- und Beratungsstellen, Gewerbeaufsichtsamter, Krankenkassen, Kliniken, Entbindungsanstalten etc.

Am 19. XII. 1930 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt: Nr. 14: Schücker, A., **Zur Psychopathologie der Frauenbewegung**. III, 51 S. mit 1 Kurve i. T. 1931. gr.-8°. Rm. 3.75, Vorzugspr. Rm. 3.20

### Leitfaden der Gesundheitsfürsorge

für Fürsorgefrauen und alle in der Wohlfahrtspflege tätigen Personen von Med.-Rat Dr. Karl Dohrn, Hannover VIII, 147 S. mit 6 Abb. i. T. 1931. 8°. Kart. Rm. 4.60

In dem Leitfaden sind die neuesten Probleme, von denen früher in der Gesundheitsfürsorge kaum die Rede war, berücksichtigt worden, z. B. der Geburtenrückgang, die Abtreibung, Vererbung, Eheberatung. Gerade diese Fragen, welche den in der Wohlfahrtspflege Tätigen tagtäglich beschäftigen und zu denen er von einem wissenschaftlich gefestigten Standpunkte aus Stellung nehmen muss, sind besonders eingehend behandelt. Spezialfragen wurden in dem Literaturverzeichnis, welches die neuesten Erscheinungen enthält, berücksichtigt.

Das Buch ist deshalb nicht nur für die Hand des Schülers, sondern vor allem für alle in der praktischen Gesundheitsfürsorge Berufstätigen bestimmt.

Ⓩ

Die mit „K“ bezeichneten Werke erscheinen in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch

Ⓩ

**Johann Ambrosius Barth \* Leipzig**